

Medienmitteilung**Stromwirtschaft im Umbruch: Powertage 2026 zeigen
Lösungen für das Stromsystem von morgen**

Zürich, 11. Juni 2026 – Die Powertage 2026 unterstreichen ihre Rolle als führende Schweizer Plattform für die Stromwirtschaft. Vom 16. bis 18. Juni 2026 präsentieren in Zürich über 140 Ausstellende aus der Schweiz und dem Ausland innovative Lösungen für die Energieversorgung der Zukunft. Angesichts wachsender Anforderungen an Versorgungssicherheit, Dekarbonisierung und Digitalisierung rücken die Powertage aktuelle Herausforderungen und konkrete Lösungsansätze für ein nachhaltiges, resilientes und zukunftsfähiges Stromsystem in den Mittelpunkt.

Die Schweizer Stromwirtschaft steht vor einem tiefgreifenden Wandel. Globale Krisen, steigende Anforderungen an die Versorgungssicherheit, neue regulatorische Rahmenbedingungen und technologische Entwicklungen erhöhen den Handlungsdruck – eröffnen der Branche aber zugleich Chancen. Gleichzeitig prägen energiepolitische Entscheidungen die Zukunft des Sektors: Die Umsetzung des Stromgesetzes, die Diskussionen zur Weiterentwicklung des Strommarktes sowie die Perspektive eines Stromabkommens mit der Europäischen Union rücken Fragen der Versorgungssicherheit, Marktintegration und Investitionssicherheit verstärkt in den Fokus. Für die Branche bedeutet dies, den Ausbau erneuerbarer Energien, die Modernisierung der Netzinfrastruktur und die Nutzung neuer Flexibilitäts- und Speicherlösungen konsequent voranzutreiben.

Die Powertage 2026 bieten dafür einen zentralen Treffpunkt und schaffen Raum für Austausch, Orientierung und konkrete Lösungsansätze. «Die Schweizer Stromwirtschaft steht an einem entscheidenden Punkt: Versorgungssicherheit, Digitalisierung und der Ausbau erneuerbarer Energien müssen zusammengedacht werden. Die Powertage bringen die Akteure zusammen, die diese Transformation konkret vorantreiben – von Netzbetreibern und Technologieanbietern bis zu Forschung, Regulierung und Politik», sagt Corinne Thirion, Messeleiterin der Powertage.

In den Messehallen 3 und 4 präsentiert sich die gesamte Breite der Stromwirtschaft. Nationale Energiedienstleister sind ebenso vertreten wie führende Industrieunternehmen, Technologie- und IT-Anbieter sowie auch Bildungs- und Forschungsinstitutionen. Gezeigt werden Produkte, Dienstleistungen und Projekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette

– von Energieerzeugung und Speicherung über Netzinfrastruktur, Handel und Vertrieb bis hin zu Mess- und Zählerwesen, Information Technology und Operational Technology.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den erneuerbaren Energien und ihrer Rolle für eine stabile Stromversorgung der Zukunft. Neue Impulse dazu setzt nicht nur das Powertage Forum, sondern auch der erstmals präsentierte Themenbereich «Windenergie Schweiz», der in Zusammenarbeit mit Suisse Eole realisiert wird. Er beleuchtet Potenziale, diskutiert regulatorische Hürden und identifiziert Handlungsfelder. Bildungsinstitutionen präsentieren aktuelle Forschungsprojekte sowie Aus- und Weiterbildungsangebote für eine Branche, die sich technologisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich stark verändert. Mit über 140 Ausstellenden unterstreichen die Powertage 2026 ihre Bedeutung als führende Netzwerkplattform der Schweizer Stromwirtschaft – und als Ort, an dem die Energiezukunft konkret sichtbar wird.

Fachprogramm vertieft die zentralen Fragen der Stromwirtschaft

Das Powertage Fachforum ergänzt die Ausstellung mit hochkarätigen Referaten und Diskussionen zu den drängendsten Fragen der Schweizer Stromwirtschaft. Expertinnen und Experten aus Politik, Regulierung, Netzbetrieb, Energiewirtschaft und Technologie zeigen Perspektiven und Lösungsansätze für die Transformation des Energiesystems auf.

Dienstag, 16. Juni, zu REGULIERUNG: Stromversorgung im Umbruch: Was das System jetzt braucht

Der erste Forumstag steht im Zeichen der energiepolitischen und regulatorischen Rahmenbedingungen. Benoît Revaz (Bundesamt für Energie), Urs Meister (EiCom), Bastien Grand (Swissgrid) und Martin Pflugshaupt (VSE/DSV) diskutieren aktuelle Herausforderungen und die Voraussetzungen für eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Stromversorgung. Im anschliessenden Podium diskutieren die Referierenden gemeinsam mit Nadine Brauchli (VSE), welche konkreten Massnahmen notwendig sind.

Mittwoch, 17. Juni, zu TECHNOLOGIE: Aktuelle Herausforderungen für die Stromnetze: PV-Überschuss, Prosumer und KI

Im Fokus stehen technologische Innovationen, Digitalisierung und die zunehmende Komplexität des Netzbetriebs. Referierende wie Dieter Maurer (Siemens Schweiz AG) und Gian Paolo Lardi (Repower) zeigen praxisnahe Lösungen anhand von konkreten Projekten. Im anschliessenden Podium diskutieren Vertreter von Swissgrid, AET, Groupe E und EWZ über die Zukunft eines intelligenten und resilienten Stromnetzes.

**Donnerstag, 18. Juni, zu TRANSFORMATION: Tempo für die Energiewende:
Erfolgsfaktoren in der Praxis**

Der Abschlusstag widmet sich erfolgreichen Umsetzungsprojekten aus Wind-, Wasser- und Solarenergie. Werner Jauch (energieUri), Fernando Binder (fmb-ingenieure.ch) und Christian Haueter (Morgeten Solar AG) zeigen mit Vertretern der Verbände anhand konkreter Projekte, welche Faktoren Energieprojekte beschleunigen und wie die Energiewende in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden kann. Im Podium diskutieren Vertreter von Wind-, Wasser- und Solarenergie mit Isabelle Stadelmann, wie wir aufgrund der Learnings tatsächlich Tempo in die Energiewende bringen.

Im Anschluss an das Forum wird die Halle 4 zum Hotspot für neue Ideen und konkrete Anwendungen: Im **Speakers Corner** werden in kompakten Kurzreferaten und im direkten Dialog mit Moderatorin Giulia Staub und dem Publikum spannende Einblicke in Trends und Technologien der Strombranche durch Ausstellende und Partner präsentiert. Abgerundet werden die Powertage durch weitere Events wie die **Energy Data Working Group** (16. Juni), der Veranstaltung zum Thema **Windenergie! Jetzt umsetzen – wir zeigen wie!** (16. Juni), der **Powerparty** (17. Juni) sowie der **Guided Tour von European Power Network** (18. Juni).

Eine aktuelle Programmübersicht gibt es online unter [Powertage 2026 | Programm Forum, Speakers Corner und Side Events](#).

Weitere Informationen zu den Highlights und den Ausstellenden unter [Powertage 2026 | Informationen für Besuchende der Powertage 2026](#).

MCH Exhibitions & Events GmbH

MCH Exhibitions & Events GmbH ist eine Tochtergesellschaft der international tätigen MCH Group mit Sitz in Basel. Das Unternehmen entwickelt und organisiert 12 Eigenmessen und Events an den Standorten Basel, Zürich und Lausanne – darunter etablierte Plattformen wie Swissbau, Igeho, Giardina, ilmac und die Berufsmessen. Darüber hinaus richtet MCH Exhibitions & Events GmbH jährlich rund 170 Gastveranstaltungen an den Standorten Basel und Zürich aus. Mit dem Messe & Congress Center Basel und der Messe Zürich betreibt das Unternehmen die grössten und flexibelsten Eventlocations der Schweiz. Die MCH Group beschäftigt über 800 Mitarbeitende – rund die Hälfte davon in der Schweiz und in den USA.

www.mch-group.com / www.messe-basel.ch / www.messe-zuerich.ch

Powertage 2026 – Treffpunkt für die Schweizer Stromwirtschaft

- Dauer, Öffnungszeiten: Dienstag, 16. bis Donnerstag, 18. Juni 2026, 9.00 – 17.00 Uhr
- Ausstellung: Halle 3 und Halle 4
- Speakers Corner: Halle 4
- Forum und Side Events: Halle 6

Veranstalterin und Organisatorin

MCH Exhibitions & Events GmbH
Powertage
Messeplatz 10
4005 Basel, Schweiz

Alle Informationen: www.powertage.ch

Durchführungsort

MCH Exhibitions & Events GmbH
Messe Zürich
Wallisellenstrasse 49
8050 Zürich, Schweiz

Ansprechpartnerin für die Medien

Dominique Farner
Brand & Communications Manager
Powertage
T +41 58 206 21 99
dominique.farner@messe.ch

Weitere Informationen für Medien:

Bildmaterial und weitere
Medieninformationen finden
Sie unter:
www.powertage.ch/de/medien